

Interview mit dem Webmaster

Hallo Michael, kannst Du Dich kurz vorstellen?

Ja, ich heiße Michael Graber und bin der Konstrukteur der E-Water-Flashes. Ich lebe in Basel (Schweiz) und wenn ich nicht gerade bis in alle Nacht hinein irgendwas an der Homepage rumbastle, arbeite als Chemiker in der Pharmaproduktion.

Was hast Du für Hobbies?

Ich fotografiere sehr gerne mit meiner Digital-Spiegelreflexkamera und bin eine leidenschaftliche Wasserratte (Segeln, Windsurfen und Tauchen). Die meiste Zeit verbringe ich allerdings zusammen mit meiner Frau und meiner Familie.

Gehen wir zurück zum Thema E-Water. Wie hat das alles begonnen?

Das ist ein bisschen eine komplizierte Geschichte. Irgendwann im Frühling 2002 stieß ich im Internet per Zufall auf den Flash „Interview with God“ (www.

theinterviewwithgod.com) und war sehr berührt von dieser wunderschönen Animation. Ich merkte, dass man mit solchen Flashes hervorragend eine Botschaft vermitteln kann. Und was eignet sich besser als die Frohe Botschaft selbst, das Evangelium? Noch in der gleichen Woche versuchte ich erste zaghafte Schritte, indem ich den Psalm 121 animierte.

Und wann wurde dann E-Water geboren?

So mit der Zeit hatte ich eine hübsche Anzahl an Flashes auf meiner Festplatte, wobei die meisten nur angefangene Projekte waren. Gleichzeitig ermunterte mich meine Schwester immer wieder, diese Flashes „endlich ins Internet zu stellen, damit die anderen auch was davon haben“. Ich tat mich schwer

mit dieser Entscheidung und wusste auch lange nicht, welchen Domainnamen ich dafür wählen sollte. Zwei Jahre



später, also im Frühling 2004 wagte ich den Schritt und ging mit den ersten 5 Flashes online. Seither kommen pro Jahr etwa 1-2 neue Flashes dazu.

Wie entsteht ein solcher Flash? Wie muss man sich das vorstellen?

Ein neuer Flash beginnt fast immer mit einer Idee, welchen Text ich ‚ver-flashen‘ könnte. Ein Bibel-Vers? Ein Zitat? Etwas eigenes? Wenn ich mich dazu entschlossen habe, ein bestimmtes Thema umzusetzen, dann suche ich im Internet

Was eignet sich besser als die Frohe Botschaft, das Evangelium?

geeignete Fotos dazu. Dazu brauche ich mehrere Stunden und klicke mich durch viele tausend Bilder. Mit dem Programm SWiSH Max setze ich das Ganze dann zu einer Flash-Animation zusammen und suche die passende Musik dazu. Alles in allem brauche ich mehrere dutzend Stunden, bis so ein Flash fertig ist. Und die Mehrheit der Projekte werden nie fertig, weil ich auf halbem Weg merke, dass es doch nichts wird.

Warum tust Du das alles und investierst so viel Zeit?

Einerseits macht es mir großen Spaß, spätabends neue Flashes zu basteln und an der Homepage rumzufeilen. Andererseits habe ich auch den Wunsch, allen 7 Milliarden Menschen auf diesem schönen Planeten davon zu erzählen, dass Gott bis über beide Ohren in ihn oder sie verliebt ist. Und er wartet nur darauf, dass

Wie bist Du selbst zum Glauben gekommen?

Ich hatte das große Glück, dass ich in einer christlichen Familie aufwuchs. So wurde mir der Glaube auf eine natürliche Art vertraut gemacht. Dieser Glaube war jedoch recht kindlich und wenig hinterfragend. Als Teenager stellte ich dann natürlich auch unbequeme Fragen. Nicht immer bekam

Ein erfülltes, sinnvolles Leben gibt es nur mit Jesus!

ich eine befriedigende Antwort. Aber immer wieder sah ich, dass ein Leben mit diesem Jesus einfach das Beste ist, was einem nur passieren kann. Und bei dem ist es bis heute auch geblieben: Ich verstehe nicht gerade vieles in dieser Welt. Aber in einer

Sache bin ich mir felsensicher: Ein erfülltes, ‚Sinn-volles‘ Leben gibt es nur mit Jesus!

Gehst Du in eine Gemeinde?

Ja, ich besuche regelmäßig die Gellertgemeinde in Basel. Sie ist Teil der Evangelisch-Reformierten Kirche der Schweiz.

Wie kann man Dich unterstützen?

Ich bin immer nach der Suche nach guten Texten oder verflashbaren Ideen. Wenn Du also einen guten Vorschlag hast, so poste das Material bitte im Forum. Vielen Dank!

Letzte Frage: Welches ist Dein persönlicher Lieblingsflash?

Da muss ich nicht lange überlegen: Der Liebesbrief!!!



Du mal ein Lebenszeichen von Dir gibst. Mich macht es traurig, wenn ich sehe, dass es Personen gibt, die sich im Leben mehr Gedanken um einen 14-tägigen Urlaub machen als darum, was nach dem Tod passieren könnte. Hey Leute, denkt mal nach!

Nice-to-know's über E-Water:

Der erste Flash: Psalm 121 • Veröffentlichungsrate: Etwa 1-2 Flashes pro Jahr • Homepage-Statistik: ca. 2900 Besucher, 120 E-Cards und 6.3 Gigabyte Traffic pro Tag (Stand Juli 2011) • Umfang der

Homepage: ca. 3,4 Gigabyte • Datenzusammensetzung der Flashes: ca. 50% Musik, 30% Bilder, 19% Steuerbefehle und 1% Text • Kompressionsrate der Musik: mp3 mit 64 kbps (Stereo) • Programm zum Erstellen der Flashes: SWiSH Max 2 (www.swishzone.com) • Preis der Domain e-water.net: 1700 Hong-Kong-Dollar (etwa 160 Euro) • Hostingfirma: Hostmonster • Systemumgebung: Linux, Apache, PHP, MySQL • Webseite empfohlen in den Zeitschriften Neues Leben (Juni 04) und dran (März 06) • Unterhaltskosten der

Webseite: ca. 90 Euro pro Jahr • Übersetzungsteam: Charles Mitchell (Englisch), Alexander Loewen (Russisch), Astrid Erler (Französisch, Spanisch), Valeria Raabe (Spanisch und Russisch), Simon Chan (Chinesisch), Birgit Barandica Eichberger (Spanisch), Doris Liechti (Französisch), Angelika Moser (Italienisch), David Lichti (Französisch) • Lektorat: Wolfgang Müller (Deutsch)